

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FG 60/021/2015

Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.11.2015	Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschuss	Vorberatung

Doppischer Produkthaushalt 2016 - Produkt 111.71 - Gebäude- und Grundstücksmanagement

Der Ergebnishaushalt 2016 für das Produkt 111.71 Gebäude- und Grundstücksmanagement wird nachstehend erläutert:

Die privatrechtlichen Entgelte im Produkthaushalt 111.71, Sachkonto 341100/Mieten und Pachten stellen sich wie folgt dar:

Ansätze 2015	11.400,00 €
Ansätze 2016	<u>11.400,00 €</u>
Veränderungen Ansatz 2015/2016	<u>0,00 €</u>

Es sind zum Vorjahr keine Veränderungen eingetreten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Produkthaushalt 111.71, Sachkonto 421100/Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und Sachkonten 424101-424106/Bewirtschaftungskosten stellen sich wie folgt dar:

Insgesamt:

Ansätze 2015	8.800,00 €
Ansätze 2016	<u>11.700,00 €</u> (6.600,00 € + 5.100,00 €)
Veränderter Ansatz 2015/2016	<u>2.900,00 €</u>

Unter dem Produkt 111.71/Sachkonto 421100 wurden im Etat 2016 6.600,00 € für allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen an samtgemeindeeigenen Gebäuden und Grundstücken eingeplant.

Ansätze 2015	5.200,00 €
Ansätze 2016	<u>6.600,00 €</u>
Veränderter Ansatz 2015/2016	<u>1.400,00 €</u>

Der Ansatz für die Unterhaltung der Wohnung Lingener Str. 2 wurde um 2.000,00 € erhöht, da im nächsten Jahr eine Sanierung des Schornsteins für rund 3.000,00 € durchzuführen ist.

Gleichzeitig wurden die Ansätze für die Unterhaltung der Lingener Str. 4 und Schulstr. 11 um 600,00 € reduziert.

Unter dem Produkt 111.71/Sachkonten 424101 bis 424106 (Bewirtschaftungskosten) wurden im Etat 2016 insgesamt 5.100,00 € veranschlagt.

Sachkonto 424101/Abgaben und Entgelte	4.000,00 €
Sachkonto 424102/Heizung	800,00 €
Sachkonto 424105/Versicherungen	300,00 €

Für die Bewirtschaftungskosten (Abgaben und Entgelte/Heizung/Reinigung/Strom/ Versicherungen/Sonstige Bewirtschaftungskosten) wurden die Ansätze entsprechend den Ausgaben der Vorjahre angepasst und waren insgesamt um 1.500,00 € zu erhöhen.

Finanzielle Auswirkungen:

- Ja
 Nein

Die finanzielle Gesamtsituation ist zu berücksichtigen und eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden. Vor dem Hintergrund der Entschuldungshilfe und der in diesem Zusammenhang abgeschlossenen Zielvereinbarung besteht die Verpflichtung, sich auf die wesentlichen und unausweichlichen Investitionen und Aufwendungen zu konzentrieren.

Die erforderlichen Mittel sind in den Ergebnishaushalt 2016 einzuplanen.

(Moormann)
Fachdienst I

Beschlussvorschlag:

Dem Ergebnishaushalt wird zugestimmt. Die Mittel sind in den doppelhaushaltigen Produkthaushalt 2016 zum Produkt 111.71 bei der Samtgemeinde Fürstenau einzuplanen, sofern es die Gesamtfinanzsituation zulässt und eine Nettoneuverschuldung vermieden wird.

(Söhnchen)
Fachbereich 5

(Kolosser)
Fachdienst III

(Trütken)
Samtgemeindegemeindevorstand

Anlagen